

Das Leben der Werktätigen in der Magdeburger Börde

Studien zum dörflichen Alltag
vom Beginn des 20. Jahrhunderts
bis zum Anfang der 60er Jahre

Herausgegeben
von **HANS-JÜRGEN RACH, BERNHARD WEISSEL**
und **HAINER PLAUL**

Mit 46 Abbildungen, 2 Figuren und 49 Tabellen

AKADEMIE-VERLAG BERLIN

1987

INHALT

Vorbemerkung	7
GISELA GRIEPENTROG: Zur Struktur und Funktion der Familie im Leben der werktätigen Dorfbevölkerung zwischen 1900 und 1960.	9
<i>Einleitung.</i>	9
<i>Zur Bevölkerungsentwicklung in den vier Börde-Kreisen.</i>	14
<i>Die Einwohnerzahlen.</i>	15
<i>Die Größe der Haushaltungen.</i>	20
<i>Die Anzahl der Kinder je Familie.....</i>	22
<i>Zur biologischen Funktion der Familie</i>	28
<i>Die Säuglingssterblichkeit und ihre Ursachen.</i>	29
<i>Totgeburten und Frauensterblichkeit.</i>	36
<i>Fehlgeburten und Abtreibungen.</i>	40
<i>Zur faschistischen Bevölkerungspolitik.</i>	45
<i>Zur sozialen Funktion der Familie.</i>	51
<i>Das Heiratsalter.</i>	54
<i>Zur Partnerwahl.</i>	62
<i>Zur Rollenverteilung innerhalb der Familie.</i>	65
<i>Die Entwicklung der Partnerbeziehungen.</i>	65
<i>Zum Eltern-Kind-Verhältnis.</i>	84
<i>Zur ökonomischen Funktion der Familie.</i>	89
<i>Zur Ernährung.</i>	91
<i>Zur Kleidung.</i>	94
<i>Zu Ausstattung und Mitgift.</i>	96
<i>Zum Altenteil.</i>	102
<i>Zusammenfassung.</i>	103
CHRISTEL HEINRICH: Fest- und Feiergusaltung im Familienleben der werktätigen Dorfbevölkerung.	107
<i>Familienfeste in der Zeit von 1918 bis 1945.</i>	111
<i>Feste im Lebenszyklus.</i>	111
<i>Die Jahresfeste.</i>	140
<i>Familiäre Festgestaltung nach 1945.</i>	155
<i>Familienfeste in den Nachkriegsjahren.</i>	155
<i>Die Schaffung der Voraussetzungen für eine sozialistische Form des offiziellen Teiles der Festgestaltung.</i>	162
<i>Tendenzen der Festgestaltung nach der Bildung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.</i>	164
<i>Die veränderten Voraussetzungen für die Gestaltung von Familienfesten.</i>	164
<i>Zur Entwicklung der familiären Festgestaltung nach 1961.....</i>	168
<i>Zusammenfassung.</i>	181
HELMUT SCHÖNFELD: Die Veränderungen in der Sprache und im sprachlichen Verhalten der Dorfbevölkerung seit Beginn des 20. Jahrhunderts.	185
<i>Die sprachlichen Verhältnisse nach 1900.</i>	186
<i>Geltung und Funktion der Mundart, Umgangssprache und Hochsprache um 1910.</i>	186

<i>Geltung und Funktion der Mundart, Umgangssprache und Hochsprache zwischen 1918 und 1945.</i>	189
<i>Geltung und Funktion der Mundart, Umgangssprache und Hochsprache nach 1945</i>	196
<i>Zur Struktur und Verwendung von Hochsprache, Umgangssprache und Mundart.</i>	206
<i>Zur Mundartpflege</i>	210
<i>Namen und Namengebung im Wandel.</i>	211
<i>Vornamen und Rufnamen.</i>	211
<i>Familiennamen</i>	213
<i>Beinamen und Spitznamen.</i>	213
<i>Namen von Straßen und Ortsteilen.</i>	215
<i>Flurnamen.</i>	215
<i>Ortsnamen und Ortsnecknamen.</i>	216
<i>Tiernamen.</i>	217
<i>Namen für Rinder.</i>	217
<i>Namen für Ochsen.</i>	218
<i>Namen für Pferde.</i>	218
<i>Namen für Hunde.</i>	218
<i>Namen für Katzen.</i>	219
<i>Schlußbemerkungen.</i>	219
HERBERT MATTHIAS: <i>Grundzüge der Schulentwicklung von 1945 bis 1961.</i>	223
<i>Zur Situation des Schulwesens in der Börde am Ende des zweiten Weltkrieges</i>	223
<i>Die antifaschistisch-demokratische Schulreform und ihre Ergebnisse im Gebiet der Börde (1945 bis 1949).</i>	229
<i>Der Aufbau und die Entwicklung der sozialistischen Schule in der Magdeburger Börde (1949/50 bis 1961).</i>	242
<i>Ergebnisse und Ausblick.</i>	251
MANFRED WILLE: <i>Grundzüge der Entwicklung Magdeburgs von 1917 bis 1945</i>	255

ANHANG

<i>Anlagen (Quellen, Dokumente).</i>	281
<i>Tabellenverzeichnis.</i>	334
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis.</i>	336
<i>Abkürzungsverzeichnis.</i>	347
<i>Ortsregister.</i>	347